

Grundlagen der REVT

Rational-Emotive Verhaltenstherapie 2014 – *still alive and kicking*¹

Dieter Schwartz

Deutsches Institut für Rational-Emotive & Kognitive Verhaltenstherapie
Würzburg

Zusammenfassung: Es wird eine kurze Übersicht zum gegenwärtigen Stand von Theorie und Praxis der Rational-Emotiven Verhaltenstherapie gegeben, wobei insbesondere diejenigen REVT-Konzepte dargestellt werden, die Alleinstellungsmerkmale gegenüber anderen KVT-Ansätzen begründen.

Schlüsselbegriffe: Rational-Emotive Verhaltenstherapie, REVT, Alleinstellungsmerkmale der REVT

Abstract: Presented is a brief summary of the current state of REBT theory, notably of aspects of REBT which are distinctive and separate it from other variants of CBT.

Keywords: Rational Emotive Behavior Therapy, REBT, Distinctive Features of REBT

Vorbemerkung

Die verschiedenen Ansätze Kognitiver Verhaltenstherapie (KVT) – zu denen die Rational-Emotive Verhaltenstherapie (REVT) nach Ellis und die Kognitive Therapie (KT) nach Beck als primäre und begründende Ansätze gehören – teilen einige grundlegende Gemeinsamkeiten wie die Mediatorhypothese oder das allgemeine ABC-Modell, differieren jedoch erheblich, was ihre therapeutische Praxis und relevanten Theoriekonzepte betrifft. Allerdings finden sich speziell im deutschen Schrifttum nur wenige Veröffentlichungen, die den gegenwärtigen Stand der REVT adäquat wiedergeben, obwohl Theorie und Praxis der REVT ab ca. 1975 durchaus bedeutende Veränderungen erfuhren, die sich seit den 1990-er Jahren aufgrund vermehrter neuerer Forschungen weiter fortsetzten. Der vorliegende Beitrag intendiert, einen kurzen, jedoch prägnanten Überblick zum gegenwärtigen Stand der REVT unter

1 ALBERT ELLIS: »Fifty years after my death, I predict REBT will be alive and kicking«